

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/sport/sachsen_anhalt/genthin/?em_cnt=1583254

Interview mit OL-Förderer Holger Jurack

Eine Sportart für die ganze Familie



 Holger Jurack.

Vor kurzem erhielt Holger Jurack aus Möser die Ehrennadel des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt in Bronze. Damit wurde sein Engagement bei der Förderung des Orientierungslaufens (OL) gewürdigt. Am Rande des 19. Weihnachtsorientierungslaufes kürzlich in Magdeburg befragte ihn Almuth Steinhoff für die Volksstimme zu dieser Sportart.

Volksstimme : Herr Jurack, was verbirgt sich hinter der Sportart Orientierungslauf ?

Holger Jurack : Unsere Sportler können das ausdauernde Laufen mit der bewussten Wahrnehmung der natürlichen Umgebung verbinden, also " mit Köpfchen " und mit Hilfe von Karte, Kompass und Wegbeschreibung das Ziel finden. Für jüngere Sportler beginnt die Ausbildung mit einer vorgeschriebenen Route. Die Posten müssen in einer bestimmten Reihenfolge gefunden werden. Hier hilft eine Beschreibung des Weges. Spannend wird es ab dem Jugendbereich : Während des Laufens muss sich der Sportler in freier Routenwahl überlegen, optimal die einzelnen Posten anzulaufen.

Volksstimme : Worin besteht die Faszination des OL ?

Jurack : Natürlich freut man sich über Siege und Platzierungen. Aber vordergründig ist die fast familiäre Atmosphäre zwischen den Vereinen. Außerdem entwickelt sich die Sportart ständig weiter. Mittlerweile werden neue Formen des OL, wie Mountainbike-OL, Score, Gedächtnisorientierungslauf und Duathlon angeboten. Auch Ski-Orientierungslauf erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Volksstimme : Wie erklären Sie sich die Rekordbeteiligung beim diesjährigen Weihnachtsorientierungslauf in Magdeburg (mit 115 Startern aus sechs Bundesländern, d. Red.)?

Jurack : Kurz nach der Wende rief Christa Buerschaper vom MSV 90 diese Tradition ins Leben. Seit fünf Jahren organisiert der Verein gemeinsam mit dem ESV Lok Magdeburg diesen Jahresabschluss. Aktive Sportler kommen mit der Familie hier her. Dabei kann der Nachwuchs ganz ungezwungen " OL-Luft " schnuppern. Die Wettbewerbe bilden den Saisonabschluss, und auf die gesellige Auswertung mag kaum einer verzichten. Besondere Anerkennung gibt es für die speziellen Nachwuchs-Wettkämpfe. Dementsprechend ist auch die gestiegene Teilnahmezahl in den unteren Altersklassen zu erklären. Vielleicht können wir durch positive Rückmeldungen diese naturverbundene und familienfreundliche Sportart etwas bekannter machen.

Volksstimme : Ist in anderen Ländern der Bekanntheitsgrad größer ?

Jurack : In den skandinavischen Ländern gehört der Orientierungslauf zur Ausbildung innerhalb des Schulsportes. Hierzulande ist die Sportart weniger bekannt. Im Jahr 2012 finden die Senioren-Weltmeisterschaften in Bad Harzburg statt. Vielleicht ist dies eine Gelegenheit, den Bekanntheitsgrad gerade für Kinder und Jugendliche zu steigern.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2009

Dokument erstellt am 24.12.2009 um 05:52:26 Uhr

Erscheinungsdatum 24.12.2009 | Ausgabe: gnt